



Kaiser-Wilhelm-Denkmal

Denkmal



Kaiser-Wilhelm-Denkmal - © Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Peter Hübbe



Eines der bedeutendsten Nationaldenkmäler Deutschlands und Wahrzeichen der Stadt Porta Westfalica.

Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Wittekindsberg in 268 Meter Höhe gehört zu den bedeutendsten Nationaldenkmälern Deutschlands. Es erinnert an Wilhelm I., König von Preußen (1797-1888) und seit 1871 Deutscher Kaiser.

Das zum Wahrzeichen der Stadt Porta Westfalica gewordene Denkmal, liegt in landschaftlich herausragender Lage am Weserdurchgang zwischen Weser- und Wiehengebirge. Es bietet einen beeindruckenden Panorama-Blick Richtung Nord und Süd.

Das 88 Meter hohe Denkmal wurde zu Ehren Kaiser Wilhelms I (1797 - 1888) nach Plänen des Architekten Bruno Schmitz aus Porta-Sandstein auf dem Wittekindsberg in 268 Meter Höhe erbaut. Das tempelartige Bauwerk des Denkmals ist 3-geteilt in Ringterrasse, Baldachin und Standbild. Das Standbild, entworfen vom Bildhauer Kaspar von Zumbusch, zeigt den Kaiser barhäuptig, die linke Hand auf den Palasch gestützt, die rechte Hand erhoben - das vor ihm liegende Westfalenland segnend.

Ansprechpartner:

Zweckverband Touristikzentrum Westliches
Weserbergland
Marktplatz 7
31737 Rinteln

☎ +49 5751 / 4019620

🏠 www.westliches-weserbergland.de/

✉ touristikzentrum@westliches-weserbergland.de

Adresse:

Kaiserstraße 15
32457 Porta Westfalica - Barkhausen

☎ +49 571 / 83728-0

🏠 www.kaiser-wilhelm-denkmal.lwl.org/

✉ info-kwd@lwl.org

Preisinformationen:

Der Besuch ist kostenfrei.

Bei Anreise mit dem PKW fallen Parkgebühren an:

Parkplatz Denkmal

Tagesticket: 5,00 € (09-20 Uhr)

Parkplätze Kaiserhof & Willem:

Tagesticket: Mo.-Fr. 1,00 € (08-18 Uhr) und

Sa., So., Feiertage 3,00 € (08-18 Uhr)

4-Std.-Ticket: Sa., So., Feiertage 2,00 € (08-18 Uhr)

Parkplatz Bahnhof (hinter der Unterführung):

Kostenfrei

Merkmale:

Eignung

für Gruppen, für Familien, für Individualgäste, Kinderwagentauglich

Sonstige Ausstattung/Einrichtung

WC-Anlage

Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen

Abstandsregelung, Beachtung der Hygienehinweise

Weitere Infos:

Das Denkmal ist barrierefrei zugänglich.

Für Personen mit Schwerbehindertenausweis aG besteht im Ausnahmefall die Möglichkeit für den Besuch des Denkmals den Parkplatz auf der Ringterrasse zu nutzen. Hierzu muss der Ausweis im Kiosk "Willem Snack & Go" vorgezeigt werden.

Das Denkmal mit der Figur des Kaisers ist über Treppen zu begehen.

Am Parkplatz finden Sie öffentliche barrierefreie Toiletten.

Zudem stehen am Willem Snack&Go zwei Rollstühle zum Verleih bereit. Der Verleih ist kostenfrei, Führerschein oder Ausweis sind als Pfand zu hinterlegen.

Buchungsanbieter:



Gruppenführungen online buchen

https://s.et4.de/_ZKKd

Preisinformationen:

Der Besuch ist kostenfrei.

Bei Anreise mit dem PKW fallen Parkgebühren an:

Organisation:

Zweckverband Touristikzentrum Westliches
Weserbergland

<http://www.westliches-weserbergland.de/>

touristikzentrum@westliches-weserbergland.de



QR-Code scannen und diese Seite offline
speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/B_9Bd

Quelle: destination.one

ID: p_100007980

Zuletzt geändert am 09.04.2024, 03:58

Parkplatz Denkmal

Tagesticket: 5,00 € (09-20 Uhr)

Parkplätze Kaiserhof & Willem:

Tagesticket: Mo.-Fr. 1,00 € (08-18 Uhr) und

Sa., So., Feiertage 3,00 € (08-18 Uhr)

4-Std.-Ticket: Sa., So., Feiertage 2,00 € (08-18 Uhr)

Parkplatz Bahnhof (hinter der Unterführung):

Kostenfrei



Kinderaktionsfläche Kaiser-Wilhelm-Denkmal - © Idee pro Porta, Mario Hancke



Blick auf Kaiser-Wilhelm-Denkmal - © Touristikzentrum Westliches Weserbergland



Kaiser-Wilhelm-Denkmal Historische Führung.jpg - © Touristikzentrum Westliches Weserbergland, Jens König



Kaiser-Wilhelm-Denkmal Besucherzentrum - © LWL, Peter Hübbe



Kaiser-Wilhelm-Denkmal Führung - © Touristikzentrum Westliches Weserbergland, Manfred Raker



Weser-Schiffahrt mit Blick auf das Denkmal - © Touristikzentrum Westliches Weserbergland



Kaiser-Wilhelm-Denkmal Kiosk "Willem Snack & Go" - © Touristikzentrum Westliches Weserbergland, Volker Lilienkamp